

15. 4. 2013

Rautheim I - Freie Turner III = 3 : 1 (2 : 0) am 14. 4. 2013

Fremde Fußballplätze bleiben für die III. Mannschaft in der Spielzeit 2012/13 weiter ein unwirtschaftliches Terrain. Im Gegensatz zur letzten Kreisliga-Saison verlaufen gegenwärtig FT' Auftritte daheim erfolgreicher (13 Zähler) als in auswärtigen Stadien. Da lauert die „Dritte“ nach sieben Spielen immer noch auf den ersten Punktgewinn. Am Sonntagnachmittag verloren die ganz in Weiß aufgelaufenen Gäste beim Mittelmaß-Gegner Rautheim I mit 1 : 3.

Von jenem Schwung und jener Spielfreude, die die Turner noch vor Wochenfrist im Heimspiel gegen Timmerlah ausgezeichnet hatten, war in Rautheim nichts mehr zu sehen. Der Spielverlauf hat dort gezeigt, dass zu viele ungezwungene Fehler vieles nach wenigen Spielsituationen wieder zunichte machten.

Die „Weißen“ hatten sich auf dem Platz kaum orientiert, da lagen sie bereits in Rückstand nach gerade einmal vier Minuten und einem verhängnisvollen Patzer von Stephan Minzlaff. Danach kam das Spiel der „Blauen“ erst richtig auf Touren und die Gäste sahen ihren Gegenspieler meist staunend hinterher. Es stimmte ärgerlich, dass Christoph Kleemeyer in der 20. Minute ein Eigentor unterlief. Untröstlich war der Mannschaftskapitän über sein Missgeschick.

Mit dem Mute der Verzweiflung versuchten die Turner noch zum Punktgewinn zu kommen. Da entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dessen Verlauf der Anschlusstreffer durch Oliver Raffler nach prächtiger Vorarbeit von Franz Mertins eine Viertelstunde vor dem Ende fiel. Doch dann bestrafte der Tabellenachte den Schnitzer von Joscha Zisenis an der Mittellinie mit dem 3 : 1 in der 82. Minute.

Instabilität und Zerfahrenheit kennzeichneten das Bild einer weißen Deckung, in der sich Stephan Minzlaff als Fehlbesetzung erwies. Nur einer stellte mit großartiger Leistung alle anderen in den Schatten: Eddy Fischer, 18-jähriger Torwart der A-Junioren, der mit tollen Abwehraktionen in der 10., 22. und 42. Minute die „Dritte“ vor einem Debakel bewahrte und schließlich noch einen Foulelfmeter, durch den Neuling Finn Morten Ohlsen verursacht, bravourös meisterte.

So viele Risse wie Joscha Zisenis, Florian Lühn, Patrick Ritter und Finn Morten Ohlsen vermochte Franz M. Mertins dem FT-Mittelfeld nicht beizufügen. Der Vize-Käpten war bemüht, die Fäden in die Hand zu bekommen, blieb aber ohne große Wirkung, weil es an qualitativer Unterstützung aus seinem Umfeld mangelte.

Das Angriffsduo Oliver Raffler und Dennis Hüby konnte keine Werbung in eigener Sache betreiben. Seltenheitswert hatten auch die Torchancen, von denen nur Florian Lühn' (12.) und Franz Mertins' (89.) Möglichkeiten erwähnenswert waren.

Die III. Mannschaft in dieser Saison ist reich an Kämpfern, doch fehlt es an gewandten, gewitzten Akteuren, die Führungstätigkeiten übernehmen. Die spielerischen Fähigkeiten dieser Formation bleiben eingeeengt. Das Bemühen, gute Leistungen zu bringen, wird dagegen für jedermann erkennbar.

Die Elf von Trainer Hendrik Ruppert hat am Sonntag die Chance verpasst, sich durch einen Erfolg etwas aus dem Abstiegsstrudel zu befreien. Am kommenden Sonntag, 9 Uhr, im Heimspiel gegen Waggum I steht die nächste herausfordernde Aufgabe an: Ein 6-Punkte-Spiel. Das Kellerduell in der Hinrunde verloren die Turner in Waggum 1 : 5! Daher gilt es, die Schmach vom vergangenen Herbst zu tilgen. Volle Intensität,

Entschlossenheit und Unbeirrbarkeit von der ersten Sekunde an werden gefordert. Da muss auch der Angriffsrhythmus wiedergefunden werden, der in Rautheim abhanden gekommen war.

Schiedsrichter:

Jürgen Falk (TV Mascherode)

Aufstellung:

Fischer - Ortlieb - Habermann, Kleemeyer (62. A. Kozowsky), Minzlaff - Mertins - Zisenis, Lühn (73. C. Kozowsky), Ritter (46. Ohlsen) - Raffler, Hüby.

Gerd Kuntze